

# Löwenzahnschule unterstützt Projekte in Ghana

Spende für Stiftung Opportunity International / Hilfe für so genannte Mikro-Schulen

■ Harsewinkel (joe). Eingebettet in einen kleinen, aber feinen Weihnachtsmarkt und stimmungsvoll untermalt von einigen Bläsern des heimischen Kolping-Orchesters (KOH) spendete die Löwenzahn-Schule 250 Euro der Stiftung Opportunity International.

Die Grundschule am Berliner Ring hatte ihr Schulfest zum Ende des vergangenen Schuljahres in den Dienst der guten Sache gestellt. Bereits im Vorfeld hatten die Organisatoren festgelegt, die Hälfte der Einnahmen der international tätigen Stiftung zur Verfügung zu stellen. Mikrofinanzierung lautet das



Spendenübergabe: Rektorin Karin Jürgens, Stiftungsvorsitzender Stefan Knüppel und Michaela Engels (v. l.).

FOTO: JOE CUBICK

Stichwort für die weltweit arbeitende Opportunity International. Sie gibt insbesondere Kleinstunternehmerinnen in armen Ländern Kleinkredite als Start- oder Anschubhilfe. Das Geld der Löwenzahn-Schule fließt in Projekte in Ghana, berichtete der Vorsitzende der deutschen Niederlassung, Stefan Knüppel. Dort würden vor allem so genannte Mikro-Schulen gefördert. Etwa 15 Prozent der Kinder in Ghana würden keine Schule besuchen können, wusste der Bielefelder. Mit der Förderung solle dazu beigetragen werden, die Quote zu verringern.